



Olten

## Frauen-Tee, Leder-Alternative und Koffein-Konfi: Kantischülerinnen und -schüler gründen drei neue Miniunternehmen

Im Rahmen des schweizweiten Company-Programms von Young Enterprise Switzerland haben drei Gruppen ihre Geschäftsideen umgesetzt – bald werden sie online oder im Adventsdorf zu kaufen sein.

**2024-11-16, Kelly Spielmann**

Businesspläne erarbeiten, Konzepte erstellen, Produktion, Marketing und Finanzen im Griff haben – und auch mal hinfallen, wenn etwas nicht richtig funktioniert: Das Ziel des Company-Programms von «Young Enterprise Switzerland» (YES) ist die Praxiserfahrung – echte Praxiserfahrung mit all ihren Höhen und Tiefen. Dabei bauen Schülerinnen und Schüler ein Jahr lang reale Miniunternehmen auf und führen sie.

Im diesjährigen Freikurs an der Kantonsschule Olten haben sich drei Gruppen gebildet, die nun ihre Miniunternehmen erstmals der Öffentlichkeit präsentieren durften – unter anderem mit dem Ziel, sie von ihrer Idee zu überzeugen und Partizipationsscheine zu verkaufen.

### Tee und Positivität für Frauen

So etwa die sieben jungen Frauen, die gemeinsam «go.sip» gegründet haben. Sie wollen den Alltag von Frauen mit Positivität bereichern und an stressigen Tagen entspannende Momente schaffen, wie sie an der Präsentation erklärten. Edona Mehmedi, Snehil Jha, Emilia Ziegler, Kristina Sretenovic, Adyti Agarwal, Jessica Rossi und Nora Reinhard verkaufen Tee in den Geschmacksrichtungen Lavendel-Kamille oder Vanille-Roiboos-Schwarztee.

Jede Packung beinhaltet weiter einen von Hand geschriebenen, motivierenden Spruch und einen QR-Code, der zu einer Website «mit positivem und inspirierendem Content» führt. Die Kantischülerinnen haben vor, einen Teil ihres Gewinns an eine frauenunterstützende Organisation zu spenden.

### Der nachhaltige Schlüsselanhänger

Auch ein reines Männerteam hat dieses Jahr zusammengefunden: Remo Sauser, Florian Dietschi, Yaron Wickart, Niklas Aeschbach, Robin Keller und Iven Lorenz haben gemeinsam CorkWeAre gegründet.

Das Miniunternehmen hat sich auf die Fahne geschrieben, umweltfreundliche und hochwertige Alternativen zu Plastik- und Lederprodukten anzubieten. Wie es der Name verrät, werden diese aus Korkstoff hergestellt. Dieser ist FSC-zertifiziert, wie die Männer an der Präsentation betonten. Das erste Produkt ist der CoreKey – ein Schlüsselanhänger, der mit seinem Magnetverschluss vielseitig einsetzbar sei und auf Wunsch personalisiert werden kann.

### Die Koffein-Konfi mit Kick

Zum dritten Miniunternehmen «Modern Jam» gehören Gregor Pallas, Chris Zimmermann, Laura Sulzer, Meret Widmer, Fabian Rudolf von Rohr, Yasmin Studer und Murat Emekci. Ihr Ziel ist es, Foodwaste entgegenzuwirken und ihrer Kundschaft einen Extra-Kick am Morgen zu ermöglichen. Ihre Konfitüre aus geretteten Früchten soll nämlich auch Koffein enthalten – zum Probieren an der Präsentation war sie noch koffeinfrei, da die Gruppe noch das OK der kantonalen Lebensmittelkontrolle abwartet.

Derzeit in der Geschmacksrichtung Apfel-Zimt erhältlich, soll sich das Angebot künftig nach saisonalen Früchten richten.

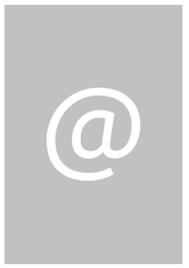
Die drei Miniunternehmen werden ihre Produkte im Oltner Adventsdorf und online anbieten, bevor sie im Februar an der schweizweiten «Pitch Competition» teilnehmen. Die Top 75 des Landes dürfen ihre Produkte an einer



nationalen Handelsmesse präsentieren. Die anschliessend ausgewählten Unternehmen schaffen es schliesslich ins schweizweite Finale in Zürich, wo im Frühling die besten Ideen gekürt werden.



Go.sip: Edona Mehmedi, Snehil Jha, Emilia Ziegler, Kristina Sretenovic, Adyti Agarwal, Jessica Rossi und Nora Reinhard (von links). Bild: Bruno Kissling



Web Ansicht



Auftrag: 3016338  
Themen-Nr.: 376.001

Referenz: 93967034  
Ausschnitt Seite: 3/5



Der Tee von «go.sip.» Bild: Bruno Kissling



CorkWeAre: Florian Dietschi, Yaron Wickart, Robin Keller, Niklas Aeschbach, Remo Sauser und Iven Lorenz (von links). Bild: Bruno Kissling



Web Ansicht



Member of JA Worldwide

Auftrag: 3016338  
Themen-Nr.: 376.001

Referenz: 93967034  
Ausschnitt Seite: 4/5



Vom Prototyp zum fertigen Produkt: So sieht der CoreKey aus. Bild: Bruno Kissling



Produzieren Konfi mit Kick: Fabian Rudolf von Rohr, Meret Widmer, Gregor Pallas, Laura Sulzer, Chris Zimmermann, Murat Emekci und Yasmin Studer (von links). Bild: Bruno Kissling



Web Ansicht



Member of JA Worldwide

Auftrag: 3016338  
Themen-Nr.: 376.001

Referenz: 93967034  
Ausschnitt Seite: 5/5



Das Testprodukt ist noch koffeinfrei. Bild: Bruno Kissling